


Ende der Schulpflicht Was dann?

ÖCIG Symposium, Salzburg 2013

Mag. Katharina Strohmayer

BIG - Schulzentrum Wien



Ende der Schulpflicht Was dann?

ÖCIG Symposium, Salzburg 2013
Mag. Katharina Strohmayer
BIG - Schulzentrum Wien



Aktuelle Daten der österreichischen

Wirtschaftskammer 2012

- **Arbeitslosenquote in A: 7 %**
- **in Wien: 9,5 %; in OÖ: 4,5 %**
- **bei Jugendlichen (15 bis 25 J.) in A:
8,7 %**
- **bei Jugendlichen in der EU: 22,6 %**



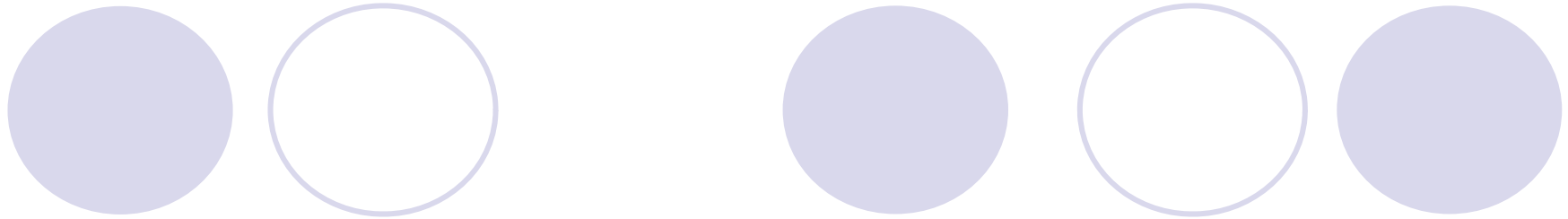
Aktuelle Daten (AMS) aus Österreich, Stand Feb. 2013

- **Anzahl der Arbeitslosen: 326.401**
- **davon Jugendliche (15 bis 24 J.): 46.800**
davon Hörbeeinträchtigte: ?
- **zusätzlich in Schulungen: 77.605**



Lt. Johannes Kepler Universität, Linz

- **75.000 NEETs (not in education, employment and training):
Jugendliche weder in (Aus)Bildung,
Beschäftigung noch Training in
Österreich**
- **davon in Wien 11,1 %; in Tirol 6,6 %**



APA Nachricht März 2013

- **58.034 Prüfungsantritt von Lehrlinge**
- **nicht bestanden: 10.400 (18 von 100)**



Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012 - 2020

- **beschlossen im Juli 2012**
- **Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen zur Umsetzung der UN – Behindertenkonvention: ..., Bildung, Beschäftigung, ... Mit dem Ziel eines friktionsfreien Übergangs vom Ausbildungssystem in das Berufsleben**



Regierungsbeschluss 2012:

- **Jugendgarantie: kein Jugendlicher darf bis 24 mehr als 6 Monate arbeitslos sein**
- **Jene, die keinen Arbeitsplatz finden, bekommen eine Weiterbildung vom Arbeitsmarktservice, wie z.B. das Nachholen von Bildungsabschlüssen oder Qualifizierungen.**



Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012 - 2020

- **Clearing / Jugendcoaching**
**Serviceangebot an der kritischen
Schnittstelle zwischen Schule und
Berufsleben**
- **Außerdem Jugendliche, die bereits
außerhalb des Schulsystems stehen
(NEETs) miteinzubeziehen**



Begleitende Hilfen (bm:ask)

- **AusbildungsFit-Anschlussfähigkeit für Jugendliche verbessern**
- **Lehrlingscoaching**
- **Besuch der Berufsschule auch nach Abbruch der Lehre**
- **Berufsbildungsassistenz**



Begleitende Hilfen (bm:ask)

- **Arbeitsassistenz / persönl. Assistenz**
- **Jobcoaching**
- **Fachkräftestipendium**
- **Lehre für Erwachsene**
- **AMS Programm Aufstieg**



Erwartungen an die Schule

- **die Rolle der Schule für den Arbeitsplatz**
- **die Aufgaben der Lehrer/innen**
 - **Hilfe bei der Berufswahl: persönliches Potential; Berufswünsche**
 - **Auf dem Weg zu einem Arbeitsplatz: Aufklärung potentieller Arbeitgeber;**
 - **Schüler stärken: Rechte und Pflichten**



Konkrete Maßnahmen an den Schulen

- **SQA – Schulentwicklung**
seit 2012 verpflichtend für alle
Schulen: Ziel: päd.
Qualitätsentwicklung und
Qualitätssicherung; reflektorischer
Blick von außen (SQA- Kriterien)

<http://www.sqa.at>



Konkrete Maßnahmen an den Schulen

- **Unterrichtsfach Berufsorientierung
verpflichtend in der 7. / 8.
Schulstufe**

**[http://www.bmukk.gv.at/schulen/
unterricht/ba/berufsorientierung.xml](http://www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/ba/berufsorientierung.xml)**

|



Konkrete Maßnahmen an den Schulen

- **Jugendcoaching**
- **Berufspraktische Tage
(Betriebspraktiken, Schulpraktiken)**
- **Praxistage (Girls' Day, Boys' Day)**
- **Kooperation zwischen Schule und
außerschulischen Partnern**



Konkrete Maßnahmen im Unterrichtsfach Berufsorientierung

- **Ausbildende als Experten an die Schule**
- **Eltern als Experten an die Schule**
- **Selbstbetroffene an die Schule**
- **Hörgeschädigtenkunde**



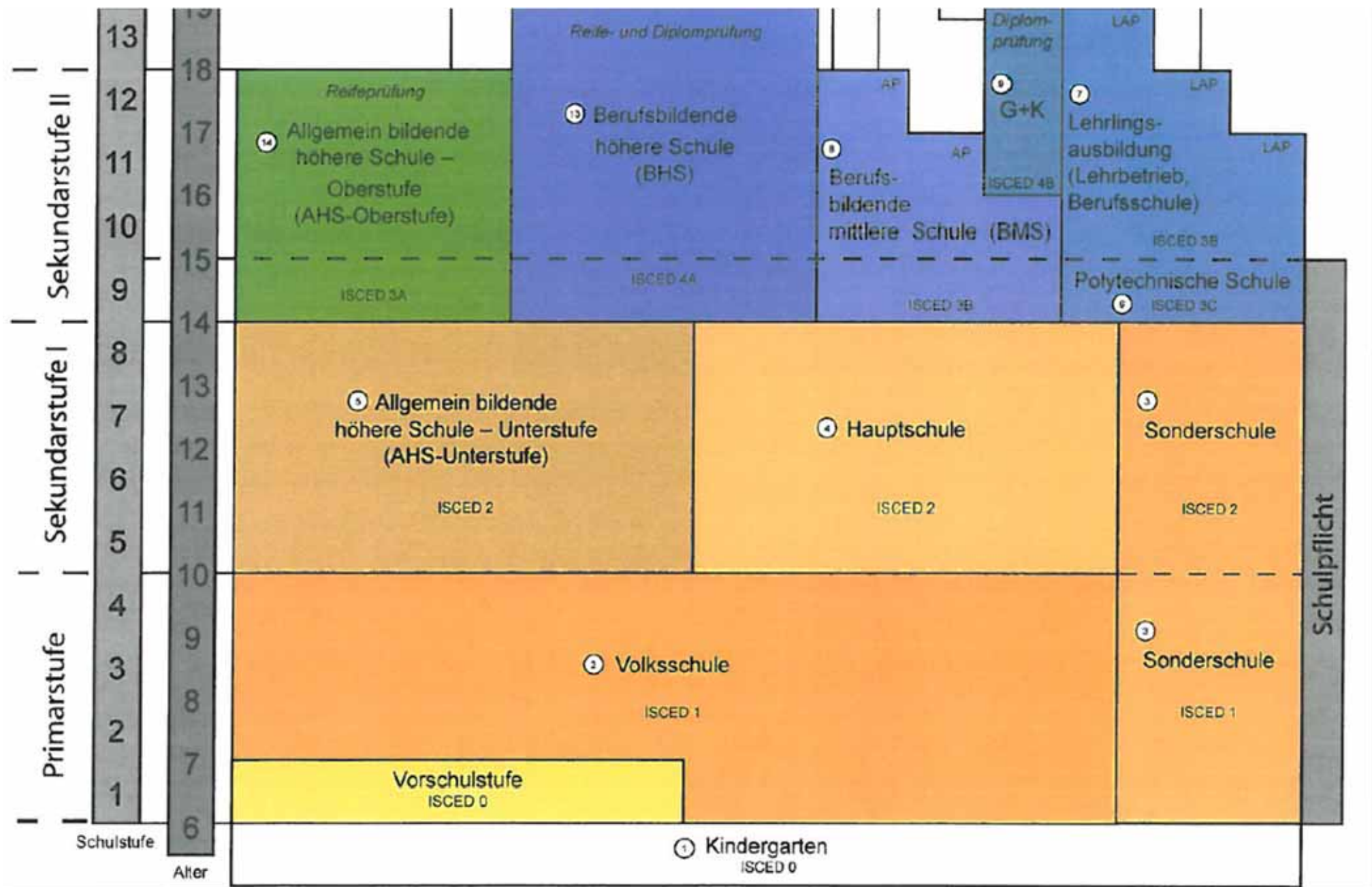
Konkrete Maßnahmen im Unterrichtsfach Berufsorientierung

- **Betriebserkundungen**
- **Bewerbungstraining**
- **Berufsinformationstage**
- **Besuch der BeST**



Konkrete Maßnahmen an den Schulen

- **Orientierungsklassen:**
 - **Polytechnischer Lehrgang**
 - **Berufsvorbereitungsjahr (ASO)**
 - **Übergangsstufe**





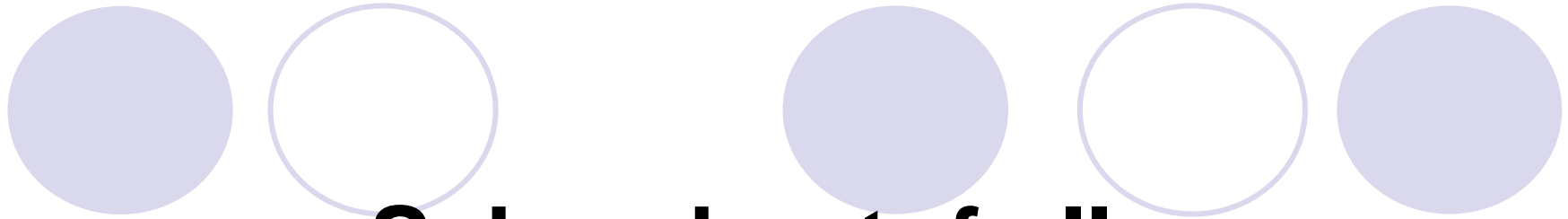
Möglichkeiten für Hörgeschädigte/AVWS am BIG

- **Polytechnischer Lehrgang**
- **Berufsvorbereitungsjahr (ASO)**
- **Integrativ geführte Übergangsstufe**
- **Kooperativ integrativ geführtes ORG**



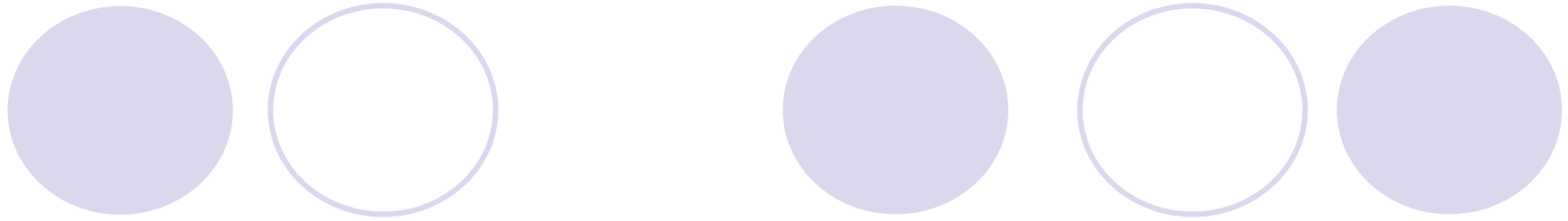
Möglichkeiten für Hörgeschädigte/AVWS

- **BIG - Stützlehrer/innen an Fachschulen (s. Folgevortrag)**
- **BIG – Stützlehrer/innen an berufsbildenden Schulen (s. FV)**
- **BIG- Stützlehrer/innen an AHS-Oberstufe (s. FV)**



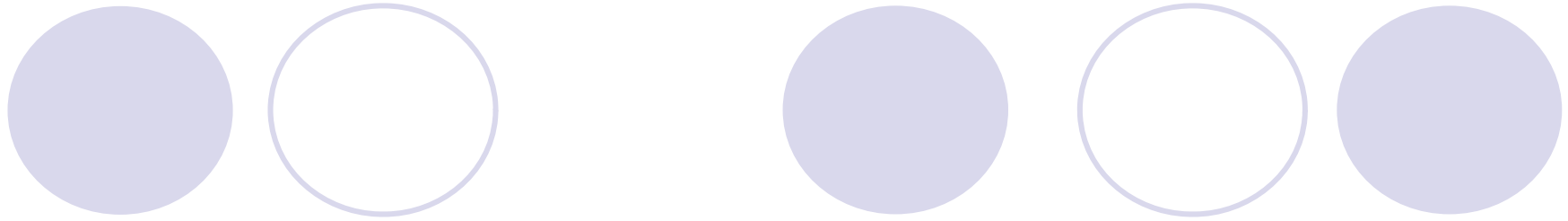
Sekundarstufe II

- **Fördermöglichkeiten durch das BIG analog zum StützlehrerInnenkonzept**
- **max 4 Wochenstunden (Erhöhung auf 7 nur nach schriftlicher Genehmigung durch den LSI möglich)**



Jahrelange Zusammenarbeit

- **BIG / ORG Anton-Kriegergasse**
(Schwerpunkt: hörgerichtet, IKT
z.Z. 12 Schüler/innen)
- **BIG / ORG Karajangasse**
(Schwerpunkt: bilingual - ÖGS,
z.Z. 2 Schüler/innen)



Jahrelange Zusammenarbeit

- **BIG / Schulzentrum Ungargasse**
- **BIG / Malerschule Baden**
- **BIG / Fachschule für wirtschaftliche und soziale Berufe**



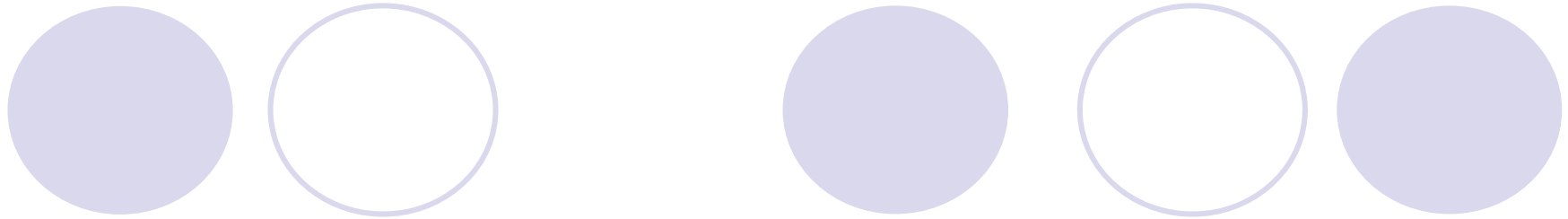
Jahrelange Zusammenarbeit mit dem BIG

- **Lehrlingsprojekt Firma Siemens**
- **equalizent**
- **Jugend am Werk / integrative
Berufsausbildung**
- **Bildungsberatung VHS Polycollege
(Berufsmreifeprüfung/ Studium)**



Das Leben nach der Schule

- **außer in den Behindertenverbänden und einzelnen Projekten gibt es keine hörbehindertenspezifischen Ausbildungs- und Arbeitsplätze**
- **Hörbehinderte müssen Strategien entwickeln, z.B. wenn sie Anweisungen nicht verstehen**



Wege zu einer erfolgreichen Integration in die Arbeitswelt

- **neben Schlüsselqualifikation über ein
Repertoire an
Bewältigungsstrategien verfügen**
- **intensivere realitätsbezogene
Berufsvorbereitungsphase**



Wege zu einer erfolgreichen Integration in die Arbeitswelt

- **Ermittlung des jeweiligen
Anforderungsprofils des
zukünftigen Arbeitsplatzes
bezüglich des Hörens und / oder
der schriftlichen Kommunikation**
- **Bewerbungstrainingskurse während
der Schulzeit**



Wege zu einer erfolgreichen Integration in die Arbeitswelt

- **ggf. Qualitätspass (s. Baden-
Württemberg, bzw. internationales
Jugendprogramm)**
- **Erstellen eines Persönlichkeitspasses
- Berufspasses**



Forderung: Bildungsstandards für Hörbeeinträchtigte

- **Schlüsselqualifikationen müssen festgelegt werden**
- **Rückmeldung über den vergleichbaren Leistungsstand eines Schülers**
- **bei zentraler Prüfung: hilfreicher Leistungsbeleg gegenüber Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern**



Forderungen für Hörbeeinträchtigte

- **Teilnahme über das EU-Aktionsprogramm Jugend am Europäischen Freiwilligendienst**
- **Neue Berufsgruppen / z. B. Übernahme der Kosten des Besuches eines Berufsbildungswerkes in D**



Forderungen für Hörbeeinträchtigte

- **Praktika in Europa**
 - IdA – Integration durch Austausch**
 - Träger Europäischer Sozialfond für**
 - Abgangsschüler/innen**
 - „Europäischer Austausch“**
- **Probierwerkstätten / Schülerfirmen**
auch für Hörbeeinträchtigte

SCHULWART

TELEFON



23 7.13 PM



**Danke für
Ihre Aufmerksamkeit!**